

# Herren 50 Klasse für sich

**TENNIS** Kanter Siege für Meerholz I und II / Herren in Seligenstadt chancenlos / Damen spielen 3:3

**GELNHAUSEN** (red). Die Herren des TC Meerholz mussten in Seligenstadt eine klare Niederlage hinnehmen. Dafür trumpften die Herren 50 weiter groß auf.

**Herren 40, Dortelweil – Meerholz 1:5:** Jo Schmidt wurde von seinem Einzelgegner, der sich als „Prüfer“ herausstellte, genauestens unter die Lupe genommen und am Ende (7:5/6:4) mit dem Siegel „Gewinner“ ausgezeichnet. Michael Schmoll (6:1/6:2) sowie Markus Brachtl und Andreas Steiner (jeweils in drei Sätzen) sorgten für den vorzeitigen Gewinn. Die Doppel Schmidt/Brachtl (4:6/6:3/7:10) und Schmoll/Steiner (2:6/6:3/10:8) holten 1:1 Punkte.

## **Damen 40, Gründau – Meerholz 6:3**

Im Vorjahr stellten beide Teams noch Vierer – diesmal Sechserteams. Doris Köhler (6:3/3:6/6:2), Christine Meyer (6:4/3:6/6:3) und Sylvia Wilhelm (6:3/6:3) siegten für Meerholz, Elke Lauber (4:6/4:6), Kristin Haunold (6:7/4:6) sowie die krankheitsgeschwächte Sybille Gudacker (0:6/1:6) verloren. Alle TCM-Doppel – Meyer/Lauber (5:7/4:6), Köhler/Haunold (3:6/5:7), Andrea Schäfer/Wilhelm (2:6/6:3/5:10) – verloren.

**Herren, Seligenstadt II – Meerholz 5:1:** Mannschaftsführer Eike Janssen musste mit seinem Team eine Niederlage einstecken. Janssen holte den Ehren-



**Herren 50 II des TC Meerholz mit (von links): Markus Rother, Thomas Gudacker, Hans-Willi Burkhardt, Lothar Rudolph, Jürgen Lelito und Peter Haunold.**

Foto: red

punkt für das junge Team. Marcel Kamchen (6:4/4:6/3:6), Daniel Middeke (4:6/3:6), Daniel Fleischer (0:6/2:6) Janssen/ Middeke (2:6/5:7) und Kamchen/Fleischer (3:6/4:6) verloren.

**Herren 50, Meerholz – Kinzigquelle/Elm 6:0:** In überragender Form präsentierten sich im Nachholspiel Bernd Winter (6:1/6:0), Michael Schmoll (6:3/6:1), Horst Sperzel (6:0/6:0) und

Günter Grohs (5:7/6:4/10:6). Auch Miroslav Formann/Winter (6:0/6:0) und Sperzel/ Schmoll (6:3/6:3), glänzten.

**Erlensee – Meerholz 0:6:** In Erlensee setzten Winter (6:3/6:3), Schmoll (6:3/6:0), Sperzel (6:0/6:1), Uwe Dorn (7:5/6:1) sowie Miroslav Formann/Winter (6:2/7:5) und Sperzel/Schmoll (6:2/6:1) noch einen drauf.

**Damen, Meerholz/Oberrodenbach –**

**Buchschlag II 3:3:** Nach den Einzeln stand es 2:2. Mannschaftsführerin Jana Kamchen (4:6/6:2/6:4) und Rebecca Großberger (6:3/6:0) siegten, Katinka Mielsch (1:6/5:7) und Nina Lauber (2:6/6:1/2:6) hatten weniger Glück. Auch in den Doppeln gab es durch Kamchen/Mielsch (6:4/6:2) und Lauber/Jasmin Dorn (1:6/4:6) eine ausgeglichene Bilanz.

**Herren 65, Meerholz – Klein-Karben 3:3:** Meerholz trotzte der Hitze und erkämpfte ein 3:3. Lothar Rudolph (6:0/6:1) und Werner Hallwachs (6:3/7:6) siegten, Peter Heller und Mannschaftsführer Herbert Böhmer (jeweils 2:6/0:6) verloren. Die gut harmonisierenden Rudolph/Heller (6:2/6:1) punkteten, im Gegensatz zu Hallwachs/Wolfgang Parbel (2:6/3:6).

**Herren 40 II, Hausen – Meerholz 5:4:** Damien Gabel (6:1/6:1) und Volker Gromer (6:3/6:1) siegten klar, aber Uwe Dorn (3:6/3:6), Markus Rother (0:6/0:6), Oliver Sust und Peter Haunold (7:5/2:6/3:6) verloren. Nur drei Doppelsiege hätten daher noch den Gesamterfolg erbracht, doch Rother/Lelito hatten keine Chance (0:6/0:6). So reichten die Erfolge von Haunold/Sust (6:3/6:2) und Dorn/Gabel (7:6/4:6/15:13) nicht.

**Herren 50, Schlüchtern – Meerholz II 1:8:** In den Einzeln dominierten Lothar Rudolph (6:1/6:2), Jürgen Lelito (6:1/6:3), Hans Burkhardt (6:0/6:2) und Thomas Gudacker (6:1/6:2) klar. Markus Rother (6:4/6:3) und Peter Haunold (7:5/6:1) brauchten etwas mehr Zeit, konnten sich aber ebenfalls in zwei Sätzen gut behaupten. Lelito/Rother (6:2/6:2) und Haunold/Gudacker (6:1/6:2) schraubten das Ergebnis in die Höhe, nur Rudolph/Burkhardt (4:6/6:3/8:10) verloren knapp.